

Mediamatiktalent mit Herzblut

Marina Pantazis aus Biel hat sich mit dem schweizweit besten Resultat für die Schweizer Meisterschaften in Mediamatik qualifiziert. Mit ihrer grossen Begeisterung für den Mediamatikberuf tritt sie den diesjährigen SwissSkills in Bern an. Interview: Andrea Schürpf, ICT-Berufsbildung Schweiz

Marina Pantazis, Sie haben sich mit dem besten Resultat für Berufsmeisterschaften in Mediamatik qualifiziert. Wie haben Sie die Vorausscheidung erlebt?

Marina Pantazis: «Für mich waren die Regionalmeisterschaften ein Abenteuer. Wir erhielten ein zehneitiges Briefing in Englisch zu unserer Aufgabe – das beeindruckte mich am Anfang. Aber nachdem ich mit den Aufgaben begonnen hatte, arbeitete ich fokussiert und zielgerichtet, um Lösungen zu finden.»

Was hat Sie an der Teilnahme an den Mediamatik-Berufsmeisterschaften gereizt?

«Mir ist es wichtig, mich laufend zu verbessern und meine beruflichen Erfahrungen zu vertiefen. Die Regionalmeisterschaften zeigten mir auch, wo ich in meiner Ausbildung im Vergleich zu anderen Lernenden stehe. Ich habe teilgenommen, weil ich ein neugieriger Mensch bin und meinen Beruf sehr gerne ausübe. Jetzt liegt die Messlatte sicher nochmals höher.»

Wie hat Ihr Arbeitgeber, die Emblematic Sàrl aus Yverdon-les-Bains, auf Ihr sehr gutes Resultat reagiert?

«Sie haben mir zum guten Resultat gratuliert, als sie davon erfahren haben. Dank den Erfahrungen, die ich in meinem Lehrbetrieb sammeln kann, konnte ich das gute Resultat erzielen.»

Weshalb haben Sie sich für die Berufsausbildung zur Mediamatikerin entschieden?

«Zeichnen, Illustrieren und die vielfältigen Möglichkeiten der neuen Medien faszinieren mich schon lange. Nach der Matur habe ich aber ein Geografie- und Wissenschaftsstudium begonnen. Mit der Zeit habe ich gemerkt, dass es nicht das Richtige war. Danach stieg ich in eine Lehre zur Interactive Media Designerin, wechselte aber nach dem ersten Lehrjahr zur Mediamatikerin. Dieser Beruf ist vielfältiger, verlangt vernetztes Denken und entspricht zu 100

Prozent meinen Vorstellungen. Mediamatikerin ist heute mein Traumberuf. In welchem Beruf kommen mehrere Disziplinen wie die Informatik, das Marketing, die visuelle Umsetzung in 2D oder 3D und neue Medien so kompakt zusammen? Da wird es einem nie langweilig.»

Wem würden Sie Ihren Beruf empfehlen?

«Allen, die sich für neue Technologien interessieren, und allen, die Werbung als eine Kunst des Kommunizierens betrachten. Wer sich gerne mit verschiedenen Schriften auseinandersetzt und auch Programmiersprachen lernen will, ist mit einer Mediamatikerlehre gut beraten. Freude am Kundenkontakt und logisches Denken gehören auch dazu. Der Beruf ist durch die Vielfältigkeit anspruchsvoll und sehr abwechslungsreich.»

Haben Sie bereits Pläne, was Sie nach der Lehre machen möchten?

«Bis zu meinem Lehrabschluss dauert es noch einen Moment. Ich freue mich zuerst auf die SwissSkills im September – was danach kommt, werden wir sehen. Wichtig ist für mich ein gutes Umfeld, in dem ich

mich einbringen kann und wo ich jeden Tag etwas Neues dazulernen kann. Man lernt ja bekanntlich nie aus.»

Bereiten Sie sich speziell vor auf die Schweizer Meisterschaften?

«Auf diese Frage kann ich Ihnen leider keine Auskunft geben, die Konkurrenz liest mit! Ich werde auf jeden Fall bereit sein.» ■

ICT-Berufe an den SwissSkills

Vom 12. bis 16. September 2018 finden die SwissSkills 2018 in Bern statt – die grösste Berufsschau mit über 75 Berufsmeisterschaften und 135 Berufen. Die besten IT-Talente aus der ganzen Schweiz treten an den ICT Skills2018 in den vier Disziplinen Applikationsentwicklung, Mediamatik, Webdesign & Development und Systemtechnik an.

An einem Stand unter dem Motto «Am Puls der digitalen Zukunft» stellt der Berufsverband ICT-Berufsbildung Schweiz gemeinsam mit seinen Partnern die Informatik- und Mediamatikberufe in interaktiven Zonen vor. www.ict-skills.ch

Auf Umwegen fand Marina Pantazis zur Mediamatik, ihrem Traumberuf.

